



Ersatzspieler: Yannis Kohler, Sascha Aebischer, Hendrik Pot, Pascal Müller, Sandro Eberhart

Torfolge: 23. Min. 1-0 S.Eberhart
51. Min. 1-1
77. Min. 1-2
87. Min. 2-2 M.Scheuner
91. Min. 3-2 H.Pot

Grosser Kampf, noch grössere Moral

Nach dem Cup Erfolg vom Dienstag (in der 3ten Runde treffen wir auf den FC Goldstern) ging es an diesem Wochenende nach einer gefühlten Ewigkeit mit dem ersten Meisterschaftsspiel los. Mit dem FC Frutigen erwartete uns ein zweikampfstarker sowie unangenehmer Gegner. In den letzten Jahren hat sich der FC Frutigen von der "Holzfällertruppe" immer wie mehr auch zu einem sehr Spielstarken Team weiterentwickelt. Dies sicherlich auch, weil dort eine gute Juniorenabteilung vorhanden ist.

Unsere Start 11 blieb im Vergleich zum Dienstag fast unverändert. Der wiedergenesene Meyer sowie Rogenmoser ersetzen Müller sowie Aebischer. Von der ersten Minute an merkten wir, dass der FC Frutigen hoch und gestaffelt pressen kommt und uns kaum Raum zum Spielen lassen wird. Die erste Halbzeit ist relativ schnell erzählt. Durch das frühe Stören der Frutiger kam von unserer Seite kaum Spielfluss auf und die Frutiger selbst wussten auch nicht wirklich viel mit dem Ball anzufangen. Somit plätscherte das Spiel vor sich her und es gab nur wenige Torchancen. Nach 20 Minuten musste Bickel das Feld mit verdacht auf Zerrung verlassen und er ebenfalls angeschlagene Eberhart ersetzte ihn. Mit der ersten Aktion des Spiels liess Eberhart 3 Frutiger wie Slalomstangen stehen und traf zur vielumjubelten Führung für unsere Farben. In der Folge kam der FC Frutigen ein wenig besser ins Spiel und wir können uns bei Megert bedanken, dass wir mit dieser knappen Führung in die Kabine durften. In der Halbzeit musste J.Eberhart erneut forfait geben, da es ihm wieder im Oberschenkel zwickte. Den Start in die 2te Halbzeit verschliefen wir komplett und nach wenigen Zeigerumdrehungen mussten wir den Ausgleichstreffer hinnehmen. Leider kamen wir auch im weiteren Verlauf nicht zu Torchancen da wir über die gesamte Spielzeit kein Gegenmittel gegen das hohe Pressing finden konnten und vielmals der lange oder komplizierte Ball gesucht wurde, anstatt sich auf unsere Tugenden zu

verlassen und ein gepflegtes Kurpassspiel aufzuziehen. So kam es wie es kommen musste und in der 77. Min brachte Scheuner den Gegenspieler im Sechzehner zu fall. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gegenspieler souverän. Nun zeigten unsere Farben aber Moral und es wurde zu einem wahren Fight auf dem Zelgli. In der 87. Minute durfte Fahrni von halbreicher Position einen Freistoss treten. Die Flanke kam perfekt in den Sechzehner wo Scheuner seinen Fehler von vorher wiedergutmachte und zum 2-2 traf. Wer jetzt dachte das Spiel sei gelaufen sah sich getäuscht. In der 91. Minute trat Eberhart zum letzten Eckball der Partie an. Die unorganisierte Abwehr der Frutiger sah das Übel wahrscheinlich auf sich zukommen und Pot nickte zum (glücklichen) Siegestreffer ein.

Das Schöne an diesem Sieg ist sicherlich die Art und Weise wie dieser zustande gekommen ist. Obwohl es bei weitem nicht unser bestes Spiel war zeigten wir über 90+ Minuten grossen Teamgeist sowie noch grössere Moral. In anderen Saisons verlor man genau solche Spiele und ärgerte sich dann, weil die nötigen Punkte in der Endabrechnung fehlten. Nun gilt es die Konzentration hoch zu halten und nächste Woche gegen den Aufsteiger aus Spiez eine gute Leistung zu zeigen, damit wir mit dem Punktemaximum in die nächsten Wochen gehen können.

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FC Spiez - FCA
29.08.2021, 10:15 Uhr
ABC Zentrum Spiez